

Protokoll der Diözesan-Vollversammlung von „Wir sind Kirche“ in der Diözese Speyer am 21.November 2009 im Gemeindezentrum St.Bernhard in Neustadt/Weinstr.

Die Diözesan-Vollversammlung begann um 9.30 Uhr mit einer Begrüßung durch Dr. Rudolf Walter.

Als Morgenimpuls wurde gemeinsam der Psalm 16 gebetet und davor und danach das Lied „Behüte mich Gott, ich vertraue dir, du zeigst mir den Weg zum Leben“ gesungen.

Sodann stellte Dr. Walter den Referenten, Professor Dr. Hermann Häring, vor.

Top 1

Vortrag von Prof. Dr. Hermann Häring zu dem Thema

„Was ist vom Konzil geblieben - wie entwickeln wir es weiter?“

Den vollständigen Vortrag können Sie auf unserer Homepage www.wir-sind-kirche.de nachlesen.

Mittagspause von 12.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Top 2

Bericht über die Entscheidung der Apostolischen Signatur vom 14.März 2009

Hans-Josef Weiß berichtete über den Rechtsstreit des Herrn Fritz Wallner gegen den Bischof von Regensburg. In diesem Rechtsstreit stellte das Oberste Gericht der Apostolischen Signatur fest, dass Herrn Wallner zu Recht das passive Wahlrecht für die Kirchenverwaltung seiner Heimatpfarre entzogen wurde, weil er mit seinem öffentlichen Protest gegen den Bischof von Regensburg gegen den kirchlichen Anspruch eines festen Glaubens, der guten Sitten und der Klugheit verstoßen hätte. Außerdem wurde (ohne nähere Begründung) in dem Urteil festgestellt, dass der Inhalt des Kirchenvolksbegehrens aus einer Reihe von Forderungen bestünde, die zum Teil der kirchlichen Lehre widersprächen und in offenem Gegensatz zur kirchlichen Lehre stünden.

Eine Diskussion darüber kam nicht auf, da die Teilnehmer durch die der Einladung beigefügte Stellungnahme der Kirchenrechtlerin Sabine Dehmel zu diesem Thema sich offenbar ausreichend informiert fühlten.

Top 3

Bericht über die Gründung des Vereins „Wir sind Kirche in der Diözese Speyer e.V.“

Dr. Walter berichtete über den Zweck des neu gegründeten Vereins „Wir sind Kirche in der Diözese Speyer e.V.“. Dieser Verein ist nunmehr im Vereinsregister eingetragen und ihm wurde vom Finanzamt auch die vorläufige Gemeinnützigkeit

zuerkannt. Er ist der wirtschaftliche und rechtliche Träger der Kirchenvolksbewegung in der Diözese Speyer. Daneben gibt es jedoch auch noch die Bewegung.

Top 4

Neuwahl des Sprecherteams

Herr Lenz übernahm zu diesem Tagespunkt den Vorsitz.
Er berichtete zunächst über das Ergebnis der Sitzung der Findungskommission am 13. Juli 2009.

Danach soll das Sprecherteam auf 5 Mitglieder erweitert werden und soll aus je einem Vertreter der 4 Regionalgruppen und einer 5. Person, die von der Vollversammlung gewählt werden soll, bestehen.

Dieser Vorschlag der Findungskommission wurde von der Vollversammlung bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung bestätigt.

Es gab eine Diskussion darüber, ob die Vertreter der 4 Regionalgruppen mit ihrer Wahl durch die jeweilige Regionalgruppe automatisch dem Sprecherteam angehören sollen oder ob sie noch einmal durch die Vollversammlung bestätigt werden sollen. Darüber wurde abgestimmt. Mit 13 ja-Stimmen und 9 nein-Stimmen erhielt der Antrag, die Regionalgruppenvertreter nochmals durch die Vollversammlung zu bestätigen, die Mehrheit.

Danach wurde darüber diskutiert, wie verfahren werden soll, wenn ein Vertreter einer Regionalgruppe durch die Vollversammlung abgelehnt wird.

Mit Mehrheit wurde entschieden, dass darüber erst dann eine Entscheidung herbeigeführt werden soll, wenn solch ein Fall eintritt.

Als Vertreter der Regionalgruppen waren vorgeschlagen:

Herr Lenz (Regionalgruppe Zweibrücken/Pirmasens)

Herr Weiß (Regionalgruppe Ludwigshafen/Frankenthal)

Herr Dr. Walter (Regionalgruppe Speyer)

Frau Canisius (Regionalgruppe Südpfalz)

Herr Lenz schlug vor, zunächst über die Vertreter der 4 Regionalgruppen und dann über das 5. Mitglied des Sprecherteams abzustimmen. Dieser Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Die Abstimmung über die Vertreter der Regionalgruppen erfolgte geheim.

Stimmberechtigt waren 28 Personen.

Es entfielen auf

Herrn Lenz: 28 ja-Stimmen

Herrn Weiß: 24 ja-Stimmen, 4 nein-Stimmen

Herrn Dr. Walter: 24 ja-Stimmen, 4 nein-Stimmen

Frau Canisius: 26 ja-Stimmen, 2 nein-Stimmen

Die Gewählten nahmen die Wahl an.

Für das 5. Mitglied des Sprecherteams wurde sechs Vorschläge abgegeben.

Mit Ausnahme von Frau Schwarz-Hermann lehnten alle Vorgeschlagenen eine Kandidatur ab.

In geheimer Abstimmung entfielen auf Frau Schwarz-Hermann 24 ja-Stimmen, 3 nein-Stimmen, 1 Enthaltung.

Frau Schwarz-Hermann nahm die Wahl an.

Zum Abschluss der Diözesan-Vollversammlung fand eine Mahlfeier unter dem Thema „Türen öffnen“ statt.

Frankenthal, 30.12.2009

Für das Protokoll:

Hans-Josef Weiß